

# next programs

di 20.03. stan red fox

u-cover

stan red fox (berlin), schrill, schräg, rockigbizarr, waren schon mal während der nacht der narren zusammen mit blurt und blech im utopia. u-cover, monochordistisch, zynisch, alpinrock, havenband der ersten stunde. ein dialektischer konzertabend, abschließend dj reverend.

sa 31.03. rumble on the beach

deutscher rock bis rockabilly, ein konzert blindwütig ins havenprogramm gehauen.

di 03.04. memento mori

big cyc

memento mori (deutschland) liegt im bereich hardcore/speedmetal, vinyl, spex-getestet und bedenke, daß du sterblich bist. big cyc (polen), eine band aus einer größeren (politischen) bewegung, der orangenen alternative, abgehoben abwechslungsreich.

ja/panische tage

fr 06.04. billa + 40 ukp

sa 07.04. lost brain cells

trottetel



ein weiterer anlauf zum gesamtkunstwerk, hausmusik und visualitäten, sprung in die wolken, japanisches trödeln, harter aufschlag und zum überfluß noch die ungarischen trottetel. program in progress. es sind noch plätze frei.

so 15.04. kurort + hass

kurort (österreich), eigendefinition - kein hardcore, sondern heartcore, texte eigen und im heimischen dialekt. hass (deutschland), das bandinfo liegt im büro diderot, anti-fascho-punk wenns hinkommt und so weiter.

do 25.04. billy & the hippies

noisegate

zwei französische rockbands, ansonsten sind billy & the hippies ein blindflug. noisegate war eines der ersten, damals noch ebenerdigen havenkonzerte und haben einen haufen fans und einen button zurückgelassen.

mo 30.04. zinker im z6 danke, keine weiteren fragen

di 01.05. art moulu

läuft unter der bezeichnung französischer artrock, bandinfo nicht gelesen, kassette nicht gehört, aber aus einschlägigen kreisen, dem haven ins nest gelegt.

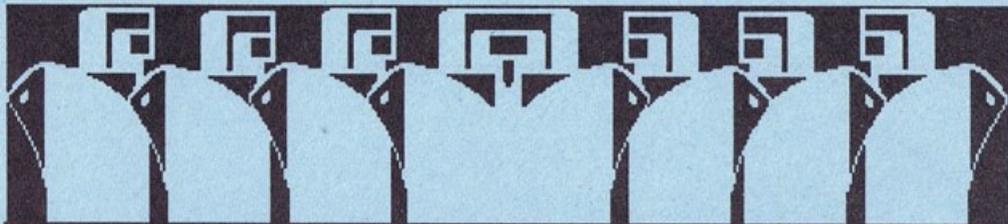
mi 02.05. blue aeroplanes

fast schon mehr als eine band, bereits zweimal in innsbruck aufgetreten, das letzte konzert, in der inzwischen wieder zum jesuiten-rekrutierungs-institut umgebauten mk wurde zum musicbox-livemitschnitt. sprech-gesang, viele gitarren, tänzer, scratcher, wer weiß.

do 03.05. warm up to move

mountains

# next programs



## die kultur ist das meer, darauf segeln die künste

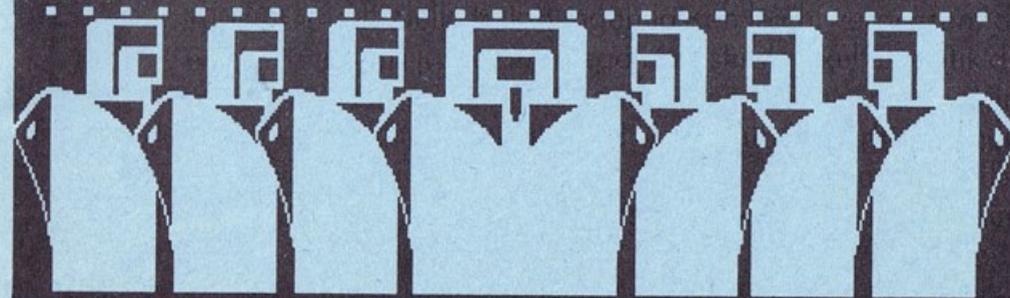
kultur - selbst gestaltet oder konsumiert - ist authentischer ausdruck und menschliches grundbedürfnis. kulturpolitik hat in erster linie kulturelle regungen aus allen bevölkerungskreisen zu unterstützen bzw. erst zu ermöglichen. das hat großzügig zu geschehen, denn oft zeigt sich erst in der entstehung und entwicklung die gesellschaftliche relevanz der ideen. das hat ausgeglichen zu geschehen. wird das mißachtet, dann wird bewußt gesellschaftliches konfliktpotential geschaffen. erst in zweiter linie hat kulturpolitik den kulturimport zu ermöglichen, denn der kann nur ergänzung, befruchtung und information einer kulturellen szene vor ort sein. großzügigkeit und ausgeglichenheit sind hier notwendig um sich im globalen dorf in allen bereichen auf dem zeitgenössischen level zu bewegen.

innsbruck ist eine wintersportstadt. die nächste beschneiungsanlage, weltcupabfahrt, weltmeisterschaft oder gar olympiade ist vorrangig. kultur existiert hier einerseits als kulisse für den tourismus, so kam die entscheidende intention für die "Sommerspiele" aus dem fremdenverkehrsverband (auf der suche nach einer zweiten, vermarktbaren identität nebst dem sport) und auch der geplante ausbau des bergiselstadions zur kulturarena hat seine ursachen nicht in einem kulturellen bedürfnis der hier lebenden menschen. andererseits wird kultur aus der bevölkerung nach ideologischen rastern gefördert und die kulturpolitik spiegelt hier lediglich die realen politischen machterhältnisse. offizielle belobungen lassen leicht vergessen, daß sich z.b. das treibhaus jahrelang gegen engstirnige kulturpolitik durchsetzen musste und nicht etwa von anfang an als positive initiative begrüßt wurde. jugendkultur wird - sofern überhaupt als eigenständiger bereich geachtet - fast nur als konsumkultur begriffen (und privaten großveranstaltern überlassen) und hat jedenfalls, zumindest pro forma, gesellschaftskonform zu sein.

das sind nicht die voraussetzungen für eine lebendige, kreative und innovative kulturelle szene, über die nichts desto trotz allerorten gefaselt wird. daß sogar eine abwanderung kreativen potentials auf grund mangelnder möglichkeiten stattfindet, wird gar nicht registriert, weil kein verständnis für ganze bereiche kulturellen handelns und damit für diesen verlust besteht.

trotzdem existiert eine 'andere' kultur, zum beispiel am hafen, dort zeigt sich potential, weil zumindest einiges möglich ist. das nebeneinander von produktion (proberäume, aufnahmestudio) und präsentation/kommunikation ist in westösterreich in diesem umfang einzigartig und doch kann nur ein kleiner teil der vorhandenen ideen realisiert werden. der anspruch grenzziehungen zwischen verschiedenen kulturellen bereichen zu verwischen, die überfällige kulturelle multimedia - schnittstelle zu schaffen und in neue bereiche kulturellen handelns und dessen präsentation vorzudringen bleibt noch größtenteils uneingelöst und zwar hauptsächlich auf grund infrastruktureller probleme. ein finanzielles fundament für den hafen ist nach wie vor nicht vorhanden (bisher haben nur das land tirol und die grüne bildungswerkstatt kleine unterstützungen zugesagt). das haus hat einige technische mängel (z.b. schwer beheizbar, ziemlich zerwohnt) und steht ohnehin auf der abbruchliste. geleistete arbeit (im infrastrukturellen und kulturellen bereich) einigermaßen angemessen zu entlohnen ist selbstredend illusorisch.

mildere temperaturen, zunehmendes interesse und eine finanzielle konsolidierung werden die möglichkeiten um einiges steigen lassen und die notwendigkeit dieser einrichtung klarer darstellen. die offener oder borniertheit der gesellschaftlichen umgebung wird sich noch eindeutiger zeigen. auf tümpeln kann man jedenfalls nur mit schlauchbooten fahren.



# haven

havenkonzerte beginnen in der regel um 22 uhr oder später. auch wenn keine veranstaltung stattfindet, ist der haven freitag und samstag abend geöffnet. an veranstaltungsfreien samstagen werden hearings mit wechselnden dj's abgehalten.

die havenhallen können für verschiedenste aktivitäten gemietet werden. preis nach vereinbarung. die proberäume sind derzeit alle belegt, voranmeldungen für eventuelle ausbaustufen werden aber entgegengenommen.

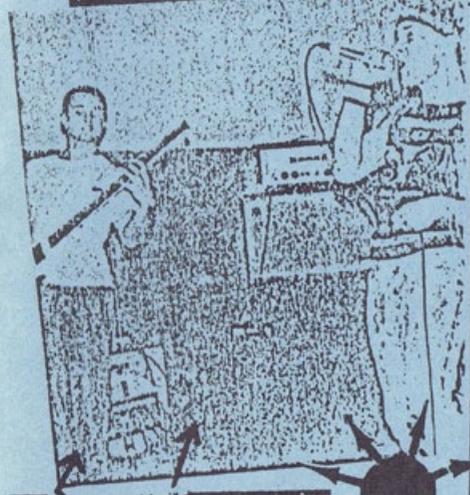
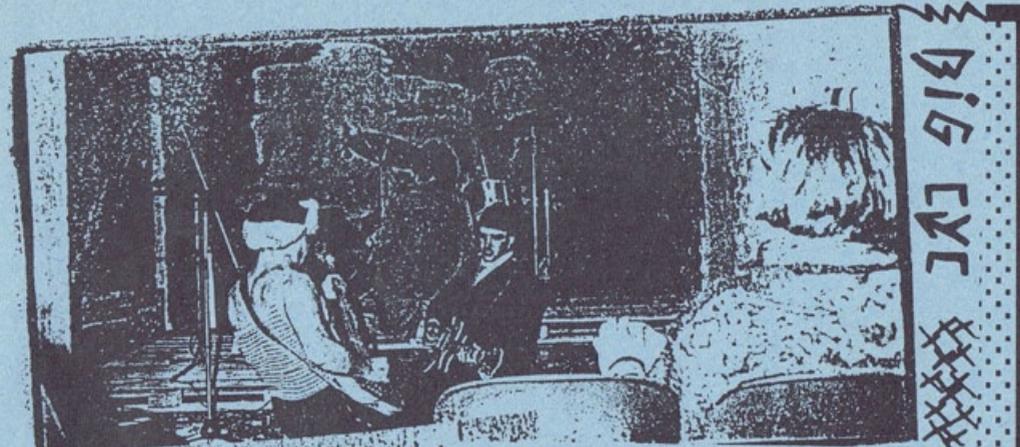
generelle anlaufstelle für alle am haven beabsichtigten aktivitäten ist die hausverwaltung, die jeden mittwoch ab 20 uhr im headroom (1. stock) tagt. ansonsten ist das telefon nur fallweise besetzt. nachrichten können aber auch im büro diderot, bürozeiten montag bis freitag 14 bis 16 uhr, telefon 58 20 66, hinterlegt werden.

die havenpress wird gegen bekanntgabe der adresse zugesendet.

der haven nimmt gerne unterstützende absichten, wie materialspenden, diverses mobiliar, werbeeinschaltungen auf plakaten oder in der havenpress, schenkungen und dergleichen entgegen.

zwischenzeitlich ist der haven mit 40.000 ös vom land tirol und 15.000 ös von der stadt innsbruck unterstützt worden, was ca. 50% der materialkosten für bisher geleistete adaptierungsarbeiten deckt.

.....  
 der verein tonart, abteilung trocken-dock am haven, ist inzwischen ins nebengebäude übersiedelt. das dort installierte studio kann für 150.-/h (8-spur aufnahmen) bzw. 120.-/h (simultanaufnahmen) benützt werden. eine pa für clubgigs ist ebenfalls vorhanden.



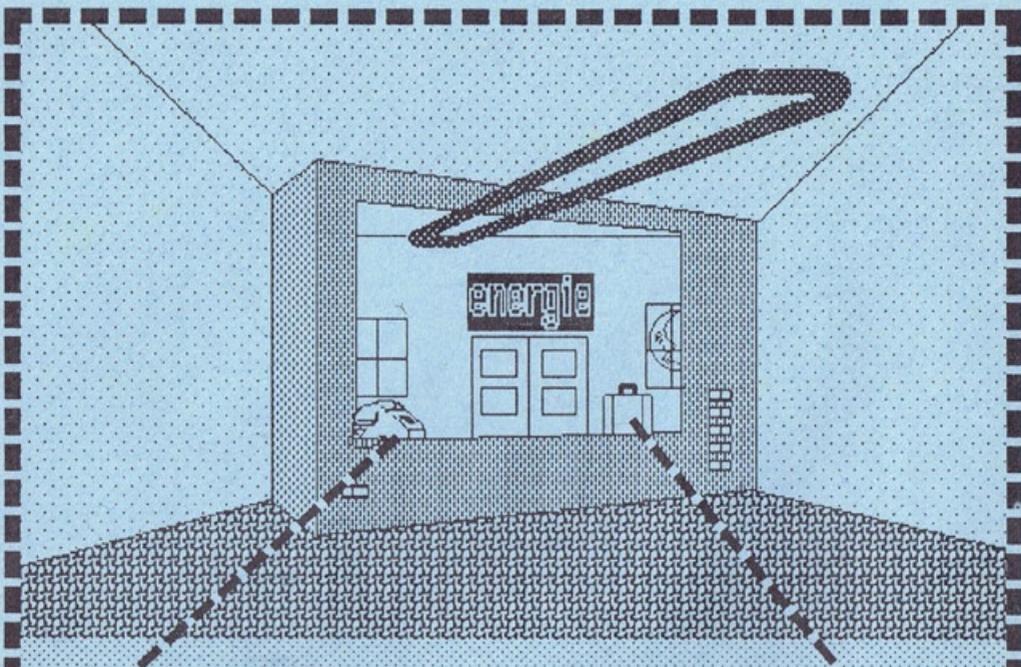
**HEARING**  
**LOTECHINSTANTMIXES**



**HI TECH FRIEDHOF**

wir entsorgen müll  
 wir entsorgen müll  
 wir entsorgen müll

ABRUF GENÜGT 579939  
 K&K Innrain 157 6020



HAVENTELEFON 57 99 39

HAVEN INNRAIN 157 6020 IBK

impressum: medieninhaber, herausgeber und verleger  
verein k&k, innrain 157, 6020 innsbruck  
der verein ist an keinen anderen medien beteiligt, die  
zeitung dient der information der vereinsmitglieder.  
satz mac+ software: hypercard, pagemaker, illustrator  
druck: gim gesmbh, mariahilfstraße 48, 6020 innsbruck



P.b.b.  
verlags-  
postamt  
6020